

# Kirchgemeinden Bözberg und Mönthal

Pfarramt Bözberg und Mönthal:  
E-Mail: boezberg-moenthal@ag.ref.ch  
Kirchenpflegepräsident Bözberg:  
Kirchenpflegepräsident Mönthal:

Pfrn. Christine Straberg  
Pfr. Thorsten Bunz  
Herr Cees Verbree  
Herr Jakob Hodler  
056 441 16 52  
056 441 06 84  
062 878 14 45

## Monatslosung Juli

Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

*Johannes 6,37*

## Fahrdienst

Wir organisieren Ihnen gern eine Mitfahrgelegenheit! Bitte melden Sie sich telefonisch beim Pfarramt!

## Gottesdienste im Juli

### Bözberg

2. Juli	10.00	Waldgottesdienst an der Waldhütte Altstalden
9. Juli		<i>Fahrdienst nach Mönthal</i>
16. Juli	10.15	Gottesdienst mit Herrn Fritz Schori Orgel: Susanna Kuhn
23. Juli		<i>Fahrdienst nach Mönthal</i>
30. Juli	10.15	Gottesdienst mit Pfr. Thorsten Bunz Orgel: Lydia Meier

### Mönthal

2. Juli	10.00	Waldgottesdienst an der Waldhütte Altstalden
9. Juli	10.15	Gottesdienst mit Pfr. Walter Krauer Orgel: Gabi Reusser
16. Juli		<i>Fahrdienst nach Kirchbözberg</i>
23. Juli	10.15	Gottesdienst mit Pfrn. Christine Straberg Orgel: Stefan Baumann
30. Juli		<i>Fahrdienst nach Kirchbözberg</i>

## Sonntagsschulen

In den Ferien findet keine Sonntagschule statt.

### Linn/Gallenkirch

Sonntags 9.30 Uhr im Zivilschutzraum Gallenkirch

### Mönthal

Freitags 17.30 Uhr im Gemeindehaus

## Waldgottesdienst 2. Juli

Am 2. Juli findet der gemeinsame Gottesdienst um 10 Uhr bei der Waldhütte Altstalden statt. Die Predigt hält Susanne Frauchiger aus Thalheim, musikalisch wird der Gottesdienst von der Musikgesellschaft Bözberg begleitet.

*Verlag und Redaktion Aarg. Kirchenbote in Zusammenarbeit mit den Ref. Kirchgemeinden Bözberg und Mönthal und der Effingerhof AG*

## Jugendsynode Junge Erwachsene reden mit!

Am 28. Oktober findet in Aarau die erste Jugendsynode der Reformierten Landeskirche statt. Wir laden alle Jugendlichen von 16 bis 25 Jahren unserer beiden Kirchgemeinden herzlich dazu ein, sich an diesem ersten kirchlichen Jugendparlament im Aargau zu beteiligen. Alle Unkosten werden von den Kirchgemeinden Bözberg und Mönthal übernommen.

Anmeldungen sind bis am 7. Juli über das Pfarramt oder im Internet unter [www.vitamin-k.ch/jugendsynode](http://www.vitamin-k.ch/jugendsynode) möglich. Hier gibt's auch weitere Informationen.

## Bonhoeffer-Leseabend

Da wir in den Ferien sind, wird es im Juli keinen Leseabend geben. Der nächste Abend ist wieder am **2. August** zur gewohnten Zeit, **20 Uhr**, im **Pfarrhaus**. Wir freuen uns auf den Austausch und auf weitere neue Gesichter.

## Rückblick KGV Mönthal

Nach dem Gottesdienst begrüßte der Kurator Jakob Hodler die Anwesenden. Als Gäste willkommen geheißen wurden die Kirchenpflegemitglieder aus den Bözberggemeinden, die sich am 24.9.06 zur Wahl stellen. Die Gemeindemitglieder aus Mönthal hatten so die Gelegenheit, den Namen Gesichter und Persönlichkeiten zuzuordnen. Die zukünftige Kirchenpflege ist bereit, die Interessen und Wünsche aus der Bevölkerung wahrzunehmen und die Gemeinschaft des kirchlichen Lebens zu fördern und zu unterstützen.

Hr. Jakob Hodler führte zügig durch die Traktanden. Unter Verschiedenem war einiges Interessantes zu erfahren über anstehende Renovationsarbeiten, Zusage der Synode zur Fusion Bözberg-Mönthal, Führung der Kirchenregister usw.

## Ich rede mit!



...am 28. Oktober  
in Aarau.

Kirche, Glaube,  
Gesellschaft –  
meine Meinung  
und Vision!

**Jugendsynode 2006**  
der Reformierten Landeskirche Aargau

Jetzt anmelden  
bei meiner  
Kirchgemeinde  
oder unter:

[www.vitamin-k.ch/jugendsynode](http://www.vitamin-k.ch/jugendsynode)

Für Hr. Jakob Hodler hatte diese Kirchgemeinde-Versammlung historischen Wert. Es war die letzte Kirchgemeinde-Versammlung, welche die Kirchgemeinde Mönthal in dieser Form durchführte. Denn die November-Kirchgemeinde-Versammlung betrifft mit dem Budget bereits die zukünftige Kirchgemeinde Bözberg-Mönthal. Im November heisst es Abschied nehmen von etwas Vertrautem; damit am 1. Januar 2007 mit Zuversicht und Freude ein neues Stück Geschichte geschrieben werden kann. Um 11.10 Uhr wurde die Versammlung geschlossen.

## Rückblick KGV Bözberg

Nach dem Gottesdienst, den das Pfarrehepaar Christine Straberg und Thorsten Bunz gemeinsam gestaltet hat, lud die Bözberger Kirchenpflege zunächst zu einer bei sommerlichem Wetter willkommenen Erfrischung auf dem neu gestalteten Pfarrhof ein. Anschliessend begrüßte Kirchenpflegepräsident Cees Verbree die Anwesenden zur Kirchgemeindeversammlung.

Die gut vorbereiteten Beschlussvorlagen trugen zur zügigen Beschlussfassung bei, so z.B. über die Neuschaffung eines Beamers, der in Gottesdiensten ebenso wie bei Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren einen Einsatz finden wird.

Alle Rückfragen zur Rechnungslegung wurden geklärt und nach nur wenig mehr als 1½ Stunden konnte Kirchenpflegepräsident Cees Verbree die Versammlung schliessen.

## Grillfeste für Jugendliche

Am 21. Juni feierten Mönthaler und Bözberger Jugendliche ein Grillfest im Pfarrgarten Kirchbözberg. Mit diesem Grillfest ging es für die Könfler in die Ferien, nachdem noch am Freitag, 23. Juni, der Gottesdienst „Fussball Unser“ in Schinznach-Dorf mitgestaltet wurde.



Bereits am 13. Mai haben Jugendliche des neuen Konfirmanden-Jahrganges im Pfarrhof Kirchbözberg einen Spiel- und Spass-Nachmittag mit einem zünftigen Grillieren ausklingen lassen.

## Fiire mit de Chliine

Bei herrlichem Wetter genossen Kinder und Erwachsene die kühle Kirche in Mönthal und hörten die Geschichte von der Freundschaft zwischen einer Raupe und einer Schnecke. Die Kinder bastelten Sommervögel und malten ihnen bunte Flügel. Kleine Schnecken krochen durch die Kirche – aus Zweigen und „unbewohnten“ Schneckenhäuschen entstanden.



Beim anschliessenden Picknick auf dem Kirchvorplatz hatten Gross und Klein noch viel Spass miteinander. Das nächste Fiire mit de Chliine ist am Samstag, 9. September um 16 Uhr.

## aus dem Kirchengemeindeleben

### Wir freuen uns...

mit **Marie-Louise** und **Ferdinand Smolders**, Ampfernstr. 62, Mönthal. Sie haben am 27. Mai in der Kirche Mönthal um Gottes Segen für ihre Ehe gebeten. „Du stellst unsere Füsse auf weiten Raum.“ *nach Psalm 31,9b*

sowie mit **Katja** und **Thomas Suter-Zimmermann**, Reinfelden. Sie wurden am 10. Juni in der Kirche Bözberg getraut. „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die Grösste unter ihnen.“ *1. Kor. 13,13*

### Wir trauern mit der Familie um...

**Hermann Ulrich Held-Genner**, Neustalden 98, Unterbözberg; er verstarb am 10. Juni 2006 im 92. Lebensjahr.

„Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt. Und wer da lebt und glaubt an mich, wird nimmermehr sterben.“ *Joh. 11,25*

### auf ein letztes Wort...

In den letzten Tagen kam mir eine Art Werbekampagne in Erinnerung, die wohl vor bald 20 Jahren in der illustrierten Quick abgedruckt war:

**schön kühl.  
gute musik.  
eintritt frei.**

**die kirche  
geh'n sie ruhig mal hin**

Warum mir dies grad jetzt wieder in den Sinn kam, ist klar: bei der Hitze ist es in unseren Kirchen geradezu angenehm. Es lohnt sich, während einer Wanderung oder Velotour bei heissem Wetter einmal Rast zu machen in einer alten Kirche. Unsere beiden Kirchen, Mönthal und Bözberg, sind zu keiner Zeit verschlossen, sie laden zu jeder Zeit dazu ein, einmal eine Auszeit zu nehmen, einzutreten und die Kühle innerhalb der alten Gemäuer zu geniessen. Bei der Wanderung oder Velotour kann der erhitzte Körper eine Abkühlung brauchen. Herz und Kreislauf werden die Ruhepause dankbar annehmen. Und auch die Haut freut sich, für eine Weile wieder herauszukommen aus der brennenden Sonne.

An dieser Ruhepause wird auch die Seele einen Gewinn haben. Wer sich einmal in eine leere Kirche gesetzt und sich wirklich Ruhe gegönnt hat, wird das kennen: In der Stille haben die Gedanken plötzlich Raum. Sie kreisen um Ereignisse oder Pläne, vielleicht auch um Vergangenes, das längst vergessen schien. In der Stille einer kühlen Kirche scheinen oft ganz andere Themen das Denken zu bestimmen, als es draussen beim Wandern, beim Velofahren oder gar im alltäglichen Stress möglich ist. In der Stille dieses gemauerten Raumes finden unsere Gedanken auch noch einmal ganz andere Impulse, als draussen in der Natur, im Wald oder an einem Strand.

Die Werbekampagne hat es bei der Abkühlung nicht bewenden lassen. *Gute Musik* und *Eintritt frei* zeigen an, dass es um mehr geht, als nur darum, Kühle und Stille zu finden. Und spätestens bei der Unterzeile *...geh'n Sie ruhig mal hin* wissen alle, dass hier eine Werbung für den Besuch von Gottesdiensten geschaltet wurde. Ich möchte diese Werbung an dieser Stelle nicht verstärken. Obgleich natürlich diese Gemeindeseite im Kirchenboten mit der Auflistung der Gottesdienstzeiten immer auch eine Werbung für die Gottesdienste in unseren Gemeinden ist. Ich möchte auch gar nicht darüber reden, ob die Musik im Gottesdienst für alle eine *gute* Musik ist – und vielleicht empfindet mancher die Kollekte als einen versteckten Eintritt. Ich möchte aber doch diese Anzeige als Gelegenheit nutzen, die grundsätzliche Einladung, ruhig mal in die Kirche zu gehen, zu unterstützen. Nehmen Sie sich doch mal die Zeit, sich in Ruhe in die leere Kirchenbank zu setzen. Gönnen Sie Ihrem Körper die Kühle und Ihrer Seele die Entspannung. Lassen Sie Ihren Gedanken freien Lauf und hören sie einmal nicht auf die innere Stimme, die schon wieder an den nächsten Anlass denkt, plant und studiert. Geniessen Sie den Augenblick.

Vielleicht ist es Ihnen zu still? Vielleicht mögen Sie für sich selbst und ganz allein ein Lied anstimmen? Vielleicht mögen Sie im Stillen oder auch laut ein Gebet sprechen? Es hört Sie ja niemand. Und doch können Sie sicher sein, dass Ihre Gedanken und Gebete nicht ungehört bleiben, dass Ihre eigene innere Musik jemandem an die Ohren dringt.

Sie können sicher sein, dass auch ihre unausgesprochenen Wünsche und Sorgen nicht ungehört bleiben.

Für mich ist die Vorstellung, dass Gott all meine Gedanken kennt und begleitet, eine befreiende Vorstellung. Zu viele Sorgen würden mich doch belasten, wenn ich nicht in Gott ein Gegenüber hätte, das mir Sorgen abnimmt, das mich befreit für den Alltag auch ausserhalb der Kirchenmauern.

Für mich ist die dritte Zeile umgekehrt zu denken: nicht nur der Eintritt ist frei, sondern für mich ist auch der Ausgang frei – frei von Sorgenlast, frei für neue Wege und Gedanken.

Diese Befreiung erfahre ich durch stilles Gebet in der leeren kühlen Kirche ebenso wie im Gottesdienst.

die Kirche ... geh'n Sie ruhig mal hin!

*Ihr Thorsten Bunz*